

INHALT

Geleitwort	7
Vorwort	9
Einleitung und Auswertung	11
1. Vorbemerkungen und Benutzungshinweise	11
2. Kurzer historischer Überblick	14
2.1 Beschreibung und Geschichte der wichtigsten Standorte	17
2.1.1 Gemünden	17
2.1.2 Kastellaun	18
2.1.3 Kirchberg	19
2.1.4 Ravengiersburg	20
2.1.5 Simmern	21
2.1.6 Kleinere Standorte	23
3. Die Quellen der nicht-originalen Überlieferung	24
4. Die Inschriftenträger	26
4.1 Denkmäler des Totengedächtnisses	26
4.1.1 Die äußere Gestaltung der Grabdenkmäler	27
4.1.2 Form und Inhalt der Grabinschriften	31
4.2 Wand-, Glas- und Tafelmalerei	33
4.3 Glocken	34
4.4 Bauwerke, kirchliche Ausstattungsstücke und sonstige Inschriftenträger	38
4.5 Meister und Werkstätten	40
5. Die Schriftformen	44
5.1 Romanische und gotische Majuskel	44
5.2 Kapitalis	45
5.3 Gotische Minuskel	48
5.4 Fraktur	49
5.5 Humanistische Minuskel	51
5.6 Worttrenner und Satzzeichen	52
6. Nicht aufgenommene Inschriften	53

Katalog der Inschriften Nrn. 1–204 mit Nachträgen Nrn. 205–207.....	55
Abkürzungsverzeichnis	257
Literaturverzeichnis	263
Die Deutschen Inschriften. Verzeichnis der bisher erschienenen Bände	285
Register	289
1. Standorte	289
2. Personennamen, Ortsnamen und andere geographische Bezeichnungen	291
2a. Künstler, Meister, Werkstätten	295
3. Wappen und Marken	296
4. Berufe, Stände, Titel, Verwandtschaften; Attribute und Epitheta	297
5. Initien	300
6. Formeln und besondere Wendungen (zusammengestellt nach Wortfeldern) ...	301
7. Texttypen und Inschriftenarten (nach Sprachen)	304
7a. Zitate und Paraphrasen aus der Bibel, aus liturgischen Texten und Literatur (nach Sprachen)	305
8. Inschriftenträger	306
9. Schriftarten, Worttrenner	306
10. Sachregister	308
10 a. Heilige, biblische und historische Personen, Allegorien, Mythologie in Text und Darstellung, Ikonographie	311
10 b. Initialen	312
Bildtafeln (mit Abbildungsnachweis)	
Karte des Bearbeitungsgebietes	
Tafel der Marken und Steinmetzzeichen	